

Das Team

Gesamtleitung

Stefan Cohn

Dipl.-Sportlehrer (Sportwissenschaften), Psychomotorik-Therapeut (ASEFOP), Präventionsreferent (WAGUS)

Leitung Kinder- und Jugendzirkus

Fabian Reindl

Sport- und Gymnastiklehrer, Zirkuspädagoge (jojo), Psychomotorikpädagog (ASEFOP)

Team

Juliane Beck

Pikler-Pädagogin für Kleinkinder, Psychomotorik-Therapeutin i.A. (ASEFOP)

Sandra Kempfer

Dipl.-Sozialpädagogin, Psychomotorik-Therapeutin i.A. (ASEFOP)

Karin Thamm-Blersch

Sport- und Gymnastiklehrerin, Psychomotorik-Therapeutin (ASEFOP)

Weitere KiSS-Angebote

- ▶ **Wuselbiber**
Pädagogisch-präventive Psychomotorik
Spiel und Bewegung im vorbereiteten Raum
- ▶ **Sportbiber**
allgemeine sportliche Grundausbildung
sportliche Orientierungsphase
- ▶ **KiSSiMo**
Kinder- und Jugendzirkus, ab 7 Jahren
- ▶ **Partner für Bewegungsangebote**
in Krippe, Kindergarten, Kita, Familienzentrum
und Schule
- ▶ **Projekte in Krippe, Kindergarten und Schule**
- ▶ **Vorträge**
für Eltern und pädagogische Einrichtungen
- ▶ **Fort- und Weiterbildungspartner**

**Haben Sie Interesse an unseren KiSS-Angeboten?
Fordern Sie unser Informationsmaterial an oder
nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf!**



KinderSportschule der TG Biberach
Adenauerallee 11 · 88400 Biberach
Telefon 07351/5280999
E-Mail kiss@tg-biberach.de
www.tg-biberach.de



FLITZ PLATZ

Psychomotorische Therapie für
Kinder von 4 bis 12 Jahre

Ein Programm der KiSS

Was ist eigentlich Psychomotorik?

Psychomotorik ist die enge Verknüpfung des **Körperlich-Motorischen** mit dem **Geistig-Seelischen**. Psychomotorische Förderung bietet spezielle Möglichkeiten vor allem in den Bereichen Wahrnehmung, Körpererleben und -erfahrung sowie soziales Lernen. Diese Förderung kann für verhaltens- und bewegungsauffällige Kinder und Außenseiter im Sportunterricht **integrierend und fördernd** wirken und ihnen helfen, einen **Zugang zur Bewegung** zu finden.

Die psychomotorische Therapie richtet sich an:

- ▶ wahrnehmungs- und bewegungsbeeinträchtigte Kinder
- ▶ hyperaktive und hypoaktive Kinder
- ▶ ängstliche und gehemmte Kinder
- ▶ aggressive und verhaltensauffällige Kinder
- ▶ sprachauffällige Kinder
- ▶ adipöse Kinder und Jugendliche

Was ist Flitzplatz?

Flitzplatz ist ein **psychomotorisches Förderprogramm** für Kinder von 4 bis 12 Jahren in der Einzelsituation oder in der Kleingruppe. Therapie-Grundlage ist die **Psychomotorische Praxis Aucouturier (PPA)**. Sie hilft Kindern mit Schwierigkeiten im motorischen, affektiven und symbolischen Reifungsprozess, ihre Kommunikations- und Handlungsfähigkeit und ihr Selbstbewusstsein zu entwickeln oder wieder zu finden.

Die PPA sieht das Kind mit seiner Eigenart und unwiederholbaren Lebensgeschichte. Deshalb hat das Kind **Raum und Zeit**, die Stunde mit den Inhalten zu füllen, die für es selbst von Bedeutung sind. Nicht die Förderung der Motorik steht im Vordergrund, sondern die **Ausdrucksfähigkeit des Kindes** auf den unterschiedlichsten Ebenen – ganzkörperlich-emotional, grafisch, plastisch, sprachlich.

Im Gespräch mit Eltern und Familie können gemeinsam neue Perspektiven für das Kind und die Familie gefunden werden.



Zielvorstellungen

Das Feststellen von Defiziten erfolgt oft auf **klassische Weise**: verschiedene Tests, Auflistung der Abweichungen, Vergleichen mit Normen und Ausarbeitung eines Programms, das dort ansetzt, wo das Kind versagt.

Nach unserer Erfahrung reagieren Kinder oft mit Widerstand, sobald sie merken, dass man seinem „Fehlverhalten“ zu Leibe rücken will. Sie verteidigen ihr Symptom, suchen sich ein anderes, werden passiv, selbstvergessen oder unaufmerksam. Dadurch erhöht sich die innere Spannung des Kindes. Wenn es kein Ventil und keine Ausdrucksmöglichkeit mehr hat, entstehen Angst und psychosomatische Störungen.

Welche Bedeutung hat das Symptom, welchen Sinn hat das Verhalten für dieses Kind? Die PPA geht davon aus, dass die **Bewegung des Kindes** tief motiviert sind. Offenbar geht es dem Kind darum, etwas nachzuholen, was bislang ungenügend oder als nicht befriedigend erlebt wurde. Besonders das **Erleben von Beziehungen** dient als Grundlage für die Gründung der eigenen Identität, der eigenen Einheit.

Wir geben Kindern deshalb **Raum für ein genügend langes, freies Erforschen und Erproben** ihrer selbst. Wir führen Kinder hin zu einem **authentischen Ausdruck** und einer **authentischen Kommunikation**. Sobald ein Kind dort anlangt, entwickelt es selbständig den Wunsch nach Wissen und Weiterentwicklung.

Organisatorisches

Die psychomotorische Therapie findet in der **Einzelintervention** oder in der **Fördergruppe** (3 bis 6 Kinder, 1 bis 2 Therapeuten) statt.

Therapiestunden finden einmal pro Woche statt. Dauer: 60 Minuten.

Pro Halbjahr finden **ein bis zwei Gespräche mit den Eltern** statt. Gerne setzen wir uns auch mit anderen betreuenden Stellen in Kontakt.

Nach dem Flitzplatz ist ein Übergang in die **Kindersportschule KiSS** möglich, für Kinder von 4 bis 6 Jahren in eine **pädagogische Psychomotorikgruppe**.

Beiträge

Einzelintervention	40 Euro pro Stunde
Fördergruppe pro Kind	20 Euro pro Stunde

Flitzplatz-Teilnehmer/innen müssen nicht Mitglieder der Turngemeinde Biberach sein.



„Wir wollen mit den positiven Seiten des Kindes arbeiten, wir interessieren uns für das, was es zu tun vermag und nicht für das, was es nicht kann. Das beste Mittel, dem Kind zu helfen, seine Schwierigkeiten zu überwinden, ist, es sie vergessen zu lassen.“

B. Aucouturier